

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 2

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

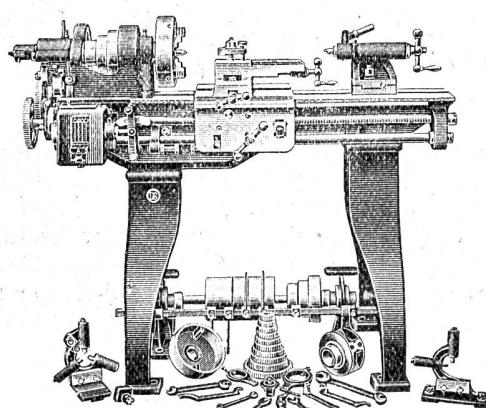
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wurde von der gesamten deutschsprachigen Kritik mit hoher Anerkennung aufgenommen und stellte den Autor den bedeutendsten schweizerischen Erzählern der Gegenwart zur Seite. Jetzt liegt lang und weise erwogen, das zweite Buch dieses Dichters vor. Es ist die Geschichte einer Liebe, doch kein Liebesroman. Die Erzählung beginnt dort, wo herkömmliche Liebesgeschichten aufzuhören pflegen: bei den Krisen und Qualen der Enttäuschung und des Sichentfremdens. Eine Lehrerin wird die Frau eines Gärtners, bezaubert durch die Reinlichkeit und Erdennähe seines Berufes, vielleicht auch geängstigt durch die drohende Einsamkeit. Doch ihr Glück ist kurz, sie verlässt den Mann und fristet sich in der Stadt mit Sorgen ein trübes Leben. Die Liebe scheint ihr bitter und die Welt ohne Trost; doch nach langem Leiden erfährt sie an einem schönen Sommertag die langenbehrte Gnade: die Schönheit des Muttertums enthüllt sich ihr und gibt ihr Kraft, am alten Ort ein neues Leben zu beginnen, das frei ist von falschen Hoffnungen und reich an Wahrhaftigkeit.

Mit dieser Handlung ist aber der Inhalt des Buches kaum angedeutet. Vogel ist ein wundervoller Kenner der Seelen und ein meisterlicher moderner Erzähler. Nicht nur im Großen, auch im Kleinen hat er Unvergleichliches zu sagen; in den Gesprächen und Schilderungen, in der Wiedergabe von Menschen, Tieren und Dingen drängen sich die unvergesslichen Einzelheiten, auf jeder Seite bezeugt ein Wort den großen Dichter. Ein Blick ganz seltener Art hat dieses Werk gestaltet, man kann, was er sieht und erzählt, nicht andern berichten, sondern muss es in eigenem Lesen ausgenießen und zu ermessen suchen. Traugott Vogel hat das Versprechen, das er mit „Unserelner“ gab, reich gehalten. Sein neues Buch, das von einem Reisen für Suchende geschrieben ist, gehört zum Schönsten, was die Schweiz im letzten Jahrzehnt hervorgebracht hat. Es wiegt einen Berg von Anweisungen zum glückseligen Leben auf, wie sie jetzt im Schwange sind, denn es lässt lebendige Menschen alle Not der Zeit erfahren und sich von ihr befreien. Es wird ihm an einer großen Lesergemeinde nicht fehlen.

Bei event. Doppelsenkungen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brändschensche Strasse 7

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Angebote gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man 50 Cts. in Marken (für Aufwendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

178. Wer liefert Brennholzfräsenlagerungen, sowie Tischrollen mit Support, event. auch Rollen ohne Support von 140 bis 160 mm Durchmesser? Offerten an Vinz, Pfäffiker, Altishofen.

179. Wer liefert billiges Glas für Treibbettfenster? Offerten an H. Räber, Schlosserei, Ragoz.

180. Wer hätte gut erhaltenes, überschlächtiges, schmiedeisernes Basserrad von 5,6 m Durchmesser, 80–90 cm Breite, abzugeben? Offerten unter Chiffre 180 an die Exped.

181. Wer liefert gut erhaltenes, gebrauchte Presse, 2 Tonnen? Offerten an G. Mumpricht & Söhne, Herzogener Brücke.

182. Wer hat gut erhaltenes Rundstabhobelmaschine mit Riegelrädern und circa 8–10 Messerlöpfe von 20–40 mm abzugeben? Offerten unter Chiffre 182 an die Exped.

183. Wer liefert mietweise, eventuell für späteren Kauf, kombin. Hobelmaschine, 60 cm? Offerten unter Chiffre 183 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 141b. Rollbahngleise und Muldenkippwagen liefert Robert Goldschmidt, Waffenplatzstrasse 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 151. Bandsäge liefert Robert Goldschmidt, Waffenplatzstrasse 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 156. Neue und gebrauchte, gut erhaltene Kreissägen mit 400 mm Blattdurchmesser liefert die Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage 164. Schmiedeiserne Röhren, 1½ Zoll, hat abzugeben: G. Hülschmid, mech. Schlosserei, Diegten (Baselland).

Auf Frage 167. Parkettabfuhrägen und Wagenfräsen liefert Rud. Brenner & Cie., Maschinen und Werkzeuge, Basel.

Auf Frage 168. Neue vierseitige Parkettmaschinen liefert Rud. Brenner & Cie., Maschinen und Werkzeuge, Basel.

Auf Frage 170. Rollbahngleise, sowie Kippwagen liefert Robert Abi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 170. Die angefragten Materialien liefert die A.-G. Orenstein & Koppel, Zürich, Bahnhofplatz 1.

Auf Frage 170. Rollbahngleise, sowie Kippwagen liefert Robert Goldschmidt, Waffenplatzstrasse 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 172. Bindemittel und Maschinen zur Fabrikation von Bausteinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 174. Kombin. Hobelmaschinen, leichte Tischkreissägen, Bandsägen mit und ohne Trennapparat liefert Paul Leisiger, Eisenwaren, Oerlikon.

Auf Frage 174. Die A.-G. Olma Olten liefert neu und gebrauchte kombin. Hobelmaschinen, Tischkreissägen, Bandsägen und Trennbandsägen.

Auf Frage 174. Wilh. Trion in Basel liefert Hobelmaschinen, Kreissägen und Bandsägen.

Auf Frage 174. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 177. La gedämpfte und ungedämpfte Buchenbretter liefert Heinrich Schmid, Säge-, Hobel- und Spaltwerk Horn (Thurgau).

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement. Construction d'un bâtiment de service pour la sous-station électrique de Fribourg. Charpente, couverture et ferblanterie. Plans, etc. au bureau N° 66 du bâtiment d'admin. I à la Razude, à Lausanne, et au bureau de l'ingénieur de la IV^e section, à Fribourg. Remise des plans au prix de 3 fr. (pas de remboursement). Offres avec la mention «Offre pour la sous-station électrique de Fribourg» à la Direction du 1^{er} arrond., à Lausanne, pour le 19 avril.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Zimmerarbeiten für den neuen Ostflügel des Aufnahmegeräudes des Bahnhofs Luzern. Pläne ic. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer 85). Angebote mit der Aufschrift „Zimmerarbeiten Bahnhof Luzern“ bis 10. April an die Bauabteilung II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Abruch-, Zimmer-, Maler-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für die Umdeckung des Daches auf dem Bungenperron V im Hauptbahnhof Zürich. Formulare beim Bahningenieur VI im Vorbahnhof Zürich. Angebote mit Aufschrift „Perrondach V